

Geschichtswerkstatt Augsburg

Programm 2003

Die Geschichtswerkstatt Augsburg veranstaltet im Jahr 2003 **Werkstatt-Besuche** in vier interessanten Augsburger Geschichtskultur-Einrichtungen. Wir besichtigen zwei „klassische“ Archive (Stadt- und Bistumsarchiv), eine Pressearchive (Augsburger Allgemeine) sowie das in Augsburg ansässige Haus der Bayerischen Geschichte.

Bei unseren Werkstatt-Besuchen werden wir **wertvolles Quellenmaterial zur Augsburger Stadtgeschichte** vorgeführt bekommen. Wir wollen aber auch **Einblick in die Alltagsarbeit** der einzelnen Kulturinstitutionen gewinnen und über **Perspektiven gemeinsamer Geschichtsarbeit** in Augsburg diskutieren.

Alle, die sich für kritische Lokalgeschichte in unserer Stadt interessieren, sind herzlich eingeladen, an den vier **Werkstatt-Besuchen** des Jahres 2003 teilzunehmen!

Wir treffen uns jeweils am Eingang der Institution! Die Teilnahme ist kostenlos!

Achtung: Für den Werkstatt-Besuch am 30. September (AZ) ist eine Voranmeldung erforderlich (Tel. 35535 oder e-mail: gerhard.fuermetz@a-city.de).

Werkstatt-Besuche

Dienstag, 13. Mai 2003, 19 Uhr

Augsburger Firmenarchive im Stadtarchiv Augsburg (Außenmagazin)

Dr. Michael Cramer-Fürtig in Zusammenarbeit mit Dr. Richard Winkler vom Bayerischen Wirtschaftsarchiv München
Stadtarchiv-Außendepot, Imhofstraße 7
(gegenüber Kongresshalle)

Dienstag, 24. Juni 2003, 19 Uhr

Ausstellungen - Bildarchiv - Zeitzeugen: Das Haus der Bayerischen Geschichte

Prof. Dr. Claus Grimm / Dr. Ludwig Eiber /
Dr. Rainhard Riepertinger
Halderstraße 21 (Eingang rechts, 5.Stock)

Dienstag, 30. September 2003, 18 Uhr (!)

Redaktionsarchiv - Kulturredaktion - Technik: Augsburger Allgemeine

Angela Bachmair / Franz Hertle
Curt-Frenzel-Straße 2
(Voranmeldung erforderlich: Tel. 35535 oder
e-mail: gerhard.fuermetz@a-city.de)

Dienstag, 25. November 2003, 19 Uhr

Diözesanüberlieferung - Pfarrarchive - Familienforschung: Archiv des Bistums Augsburg

Dr. Erwin Naimer / Dr. Doris Bauchrowitz
Hafnerberg 2 (2. Stock)

Treffpunkt jeweils am Eingang!
Eintritt frei!

Die **Geschichtswerkstatt Augsburg** versucht, zeit-, sozial- und alltagsgeschichtliche Themen der Augsburger Stadtgeschichte stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Ziel ist es zudem, kultur- und bildungspolitische Einrichtungen in diesem Sinne besser miteinander zu vernetzen.

So arbeitet die Geschichtswerkstatt u.a. mit folgenden Institutionen bzw. Initiativen zusammen:

- Architekturmuseum Schwaben
- **tim** Bayerisches Textil- und Industriemuseum (im Aufbau)
- Förderverein Industriemuseum
- Stadtarchiv Augsburg
- Stadt Augsburg/ Kulturbüro
- Stadtjugendring (Zeitzeugenkoffer)
- vhs Augsburg
- Bürgeraktion Pfersee
- Bürgeraktion Textilviertel

Kontakt:

Geschichtswerkstatt Augsburg e.V.

Reinhold Forster
Römerstädter Straße 2g
86199 Augsburg
Tel. 0821/ 998 14 48
Fax 0821/998 12 63
e-mail: forster@forster-augsburg.de

Internet:

www.augusta.de/geschichtswerkstatt

Spendenkonto

Stadt Augsburg
Konto-Nr. 1060482
BLZ 720 500 00
Stadtparkasse Augsburg
„Geschichtswerkstatt Augsburg“

Der **Frauengeschichtskreis** in der **Geschichtswerkstatt Augsburg** trifft sich in der Regel am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Haus der Familie, Hunoldgraben 27.

Der **Frauengeschichtskreis** bietet auch lokal-historische Führungen zu frauenspezifischen Themen an.

Kontakt:

Frauengeschichtskreis

Edith Findel Hornungstr. 45 86161 Augsburg Tel. 0821/55 38 97	Anne Schmucker Oblatterwallstr. 36a 86153 Augsburg Tel. 0821/50 83 222
--	---

Internet:

www.augusta.de/geschichtswerkstatt/frauen
e-mail: e.findel@t-online.de

- Ich habe Interesse an der Arbeit der Geschichtswerkstatt und möchte in Zukunft über Veranstaltungen der Geschichtswerkstatt informiert werden
- Ich möchte Mitglied in der Geschichtswerkstatt Augsburg werden (Jahresbeitrag: 20 €, ermäßigt 15 €)

Name:

Adresse:

Telefon:

e-mail

Augsburger Frauenkalender 2004



Emilie und Frida Forster waren Mitbegründerinnen des im Jugendstil errichteten Stadtbades.

11 weitere beeindruckende Frauenbilder, von **Afra** bis **Annegert Fuchshuber**, von **Philippine Welser** bis **Clemy Heymann** werden auf großformatigen, farbigen Collagen dargestellt.

Wort und Bild illustrieren ihr Leben und Wirken in der Stadt.

Erhältlich ab Sommer 2003, ca. 13,80 €